

## Region Asien ex Japan: Marktausblick 2020

- Die Handelsspannungen haben nachgelassen
- Der Gewinnzyklus in Asien dürfte einen Boden bilden
- Die weiter lockere Geld- und Fiskalpolitik sorgt für Unterstützung
- Asiatische Aktien sind günstiger als ihre Pendants aus den Industrieländern
- Eine potenzielle USD-Schwäche würde sich positiv auf die relative Performance asiatischer Aktien auswirken

Trotz der Eskalation der Handelskonflikte und der Wachstumsverlangsamung im letzten Jahr erzielten die Aktienmärkte in der Region Asien ex Japan ein solides Ergebnis. Obschon die Handelsspannungen aufgrund unerwarteter Zollankündigungen seitens der USA zwei Einbrüche im Mai und August zur Folge hatten, erholten sich die Märkte dank der Hoffnung auf ein künftiges Handelsabkommen wieder. Die ersten Schritte in Richtung dieses Abkommens wurden Ende des Jahres bekanntgegeben. Überdies trugen die neuerlichen geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen zu einem günstigen Liquiditätsumfeld für die asiatischen Aktienmärkte sowie einem stabilen Wachstum in der Region bei. Der MSCI AC Asia ex JP NR Index legte 2019 auf EUR-Basis um 20,5% zu.

Mit Blick auf 2020 dürfte die Unsicherheit in Bezug auf den Handelsausblick zwar Bestand haben. Gleichwohl haben die Handelsspannungen angesichts der Einigung zwischen den USA und China auf ein Phase-1-Abkommen Mitte Dezember deutlich nachgelassen. Letzteres ist ein wichtiger positiver Schritt, obwohl es nicht bedeutet, dass der Handelskonflikt bereits vollständig beigelegt ist. Abgesehen vom Handel spricht einiges für eine zuversichtliche Einschätzung der Aktienmärkte in der Region Asien ex Japan in diesem Jahr.

Erstens sind Anzeichen einer Bodenbildung bei der globalen Wachstumsverlangsamung wie auch beim Gewinnzyklus der asiatischen Unternehmen zu erkennen. Die Abwärtskorrekturen der Gewinnprognosen asiatischer Unternehmen haben sich seit dem 3. Quartal 2019 stabilisiert, was auf eine künftige Erholung des Gewinnwachstums hindeutet. Ende 2019 beliefen sich die Konsensprognosen für das Gewinnwachstum der im MSCI AC Asia ex JP Index vertretenen Unternehmen im Jahr 2020 auf 14%\*. Dieser Wert fällt deutlich höher aus als die Einschätzung für 2019 von 5,8%\*.

Zweitens bleibt die Geld- und Fiskalpolitik weiterhin unterstützend. Die fortwährende Bilanzvergrößerung der globalen Zentralbanken sorgt für anhaltend reichliche Liquidität an den Aktienmärkten. Darüber hinaus sind die asiatischen Länder 2019 zu geld- und fiskalpolitischen Lockerungsmaßnahmen übergegangen, die unseres Erachtens 2020 zur Stützung des Wachstums fortgesetzt werden.

Drittens fallen die Bewertungen asiatischer Aktien trotz der starken Rally im vergangenen Jahr attraktiver aus als bei Aktien aus Industrieländern. Ende 2019 lag das Kurs-Buchwert-Verhältnis des MSCI AC Asia ex JP Index bei 1,6\* und damit deutlich unter dem entsprechenden Wert des S&P 500 von 3,5\*.

Nachdem der US-Dollar über mehrere Jahre aufgewertet hat, dürfte sich die Währung allmählich ihrem Zenit nähern, bedingt durch neuerliche geldpolitische Lockerungsmaßnahmen in den USA oder ein unerwartet schwaches Wachstum im Land. Die Entwicklung in der Vergangenheit legt nahe, dass eine neuerliche USD-Schwäche asiatischen Aktien zugutekommen würde, vor allem im Vergleich zu den Industrieländern.

\*Quelle: Bloomberg, Stand: Ende 2019

Zu den wesentlichen Risiken für Aktien aus der Region Asien ohne Japan zählen 2020 eine Eskalation des Handelskonfliktes, ein unter den Erwartungen liegendes Gewinnwachstum, geopolitische Risiken sowie über den Erwartungen liegende Ölpreise und Inflationszahlen.

**Min Feng**

CIIA, CEFA, Senior Investment Specialist, Nomura Asset Management Europe KVG mbH

**Die Nomura Asset Management Gruppe** ist ein führender globaler Asset Manager. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Tokio und Niederlassungen u.a. in London, Singapur, Malaysia, Hongkong, Shanghai, Taipei, Frankfurt und New York beschäftigt weltweit rund 1.300 Mitarbeiter und ist seit 30 Jahren in Europa tätig. Nomura Asset Management bietet eine umfassende Palette an Investmentstrategien an, wie beispielsweise globale, regionale und länderspezifische Aktienstrategien, High-Yield-Anleihen und globale Rentenstrategien.

Stand: Januar 2020: Beim vorliegenden Marktkommentar handelt es sich um eine Werbemitteilung. Diese dient nur der Information und ist nicht als ein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren oder sonstiger kapitalmarktrechtlicher Instrumente zu verstehen. Dieser Marktkommentar enthält nicht alle Informationen, die für die Anlageentscheidung eines Investors maßgeblich sind. Die Inhalte dieser Unterlage sind als geringfügige nicht monetäre Zuwendung zu verstehen. Sie stellen kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder die Aufforderung zur Abgabe eines Vertragsangebotes dar. Ebenso wird auch nicht empfohlen, ein bestimmtes Geschäft abzuschließen.

Nomura Asset Management Europe KVG mbH und ihre Konzerngesellschaften übernehmen keine Haftung für Vermögensnachteile, -verluste, -schäden oder -kosten, die aus dem Gebrauch oder der Verwendung dieser Mitteilung beim Empfänger einschließlich seiner Organe, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter oder sonstiger Einheiten (oder: Gesellschaften) entstehen. Die Inhalte dieser Mitteilung sind weder als rechtliche, geschäftliche oder steuerliche Beratung noch als Empfehlung irgendeiner Art zu verstehen. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Aussagen geben die aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.